

BUCH



No More Bullshit

Nicht nur an Frauen gerichtet, setzt sich dieses Handbuch, das vom Frauennetzwerk Sorority herausgegeben wurde, mit sexistischen Halbwahrheiten und Stammtischparolen auseinander

und zeigt dabei auf, wie festgefahrene Argumente und Einstellungen sein können. Entstanden durch die Veranstaltungsreihe „no more bullshit!“, bei der hartnäckige Vorurteile zusammengetragen und diskutiert wurden, soll dieses Handbuch zur Sensibilisierung von Sexismus beitragen. Dabei wird mit unterschiedlichen Beiträgen von Sorority-Mitgliedern aus Wissenschaft, Kunst usw. ein weitreichendes Bild gezeichnet. Es bietet Tipps und Argumente im Fall von Gender Pay Gaps, fehlenden Einladungen von Frauen zu Podiumsdiskussionen, oder wie man am besten gegen das Bild von karrieregeilen Rabenmüttern angekämpft. Ausgangspunkt der Publika-

tion ist das Faktum, dass Sexismus alltäglich geworden ist. Der erste Teil setzt den Fokus auf Tipps, Ratschläge und Strategien, um erfolgreich damit umgehen und in Diskussionen reagieren zu können. Im zweiten Teil werden unterschiedliche Mythen aufgelistet und diesen Fakten und Hintergrundinformationen entgegengestellt. Im abschließenden dritten Teil folgt ein Resümee. Als Autorinnen konnten Vertreterinnen aus den Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Kunst gewonnen werden, darunter Stefanie Sargnagel in gewohnt gewitzter Manier oder die Rapperin Lady Bitch Ray, die sowohl mit einer Kritik am frauenfeindlichen akademi-

schen Betrieb wie auch am Begriff des Feminismus aufwartet. Ein dynamisches und junges Buch, das Frauen ermutigt, für ihre Rechte einzutreten und für sich als Person zu kämpfen. Bullshit destroyed, garantiert! (Stefanie Humer)

Sorority

No More Bullshit

Kremayr & Scheriau, 2018